





**Referat
Freitagstreff Bassersdorf**

7. November 2011

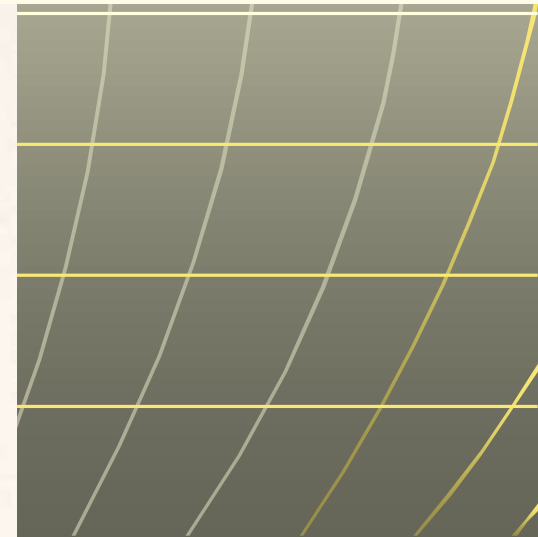
**Tonga soa!
Bienvenue!
Willkommen!**

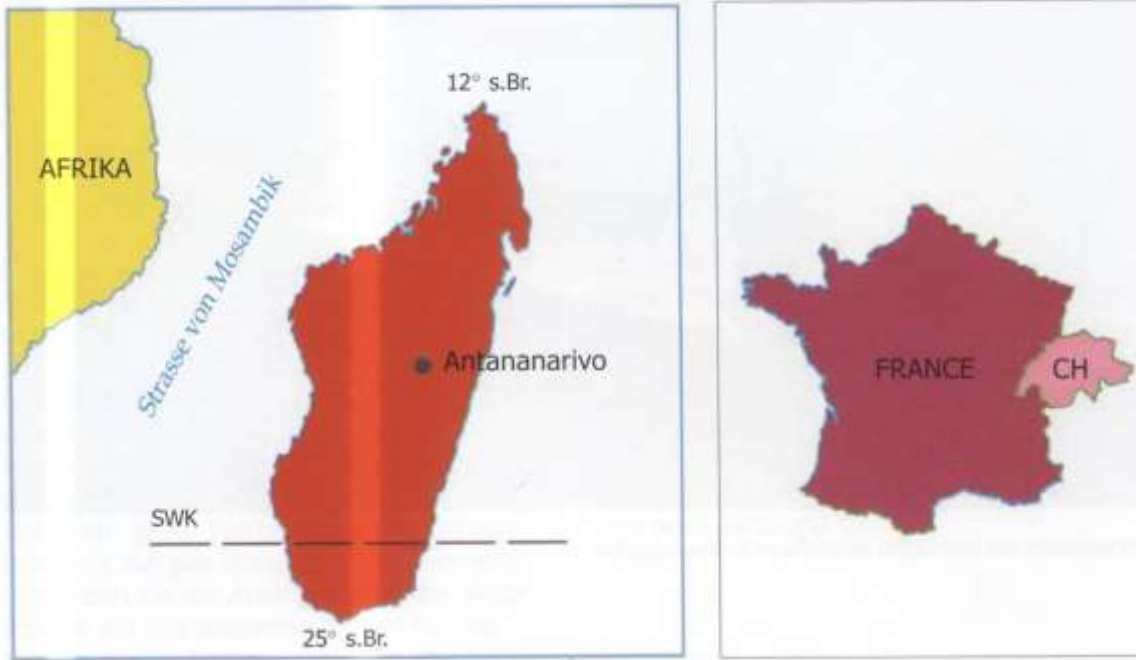
Inhalte des Referates

- **Madagaskar**
- **Biodiversität**
- **Start ADES**
- **Zentren ADES**
- **Unsere Arbeit in Madagaskar**
- **Auszeichnungen**



Madagaskar und das Solarkocher-Projekt von ADES





Madagaskar ist so gross wie Frankreich und die Schweiz zusammen oder 14x die Fläche der Schweiz

Einwohnerzahl Madagaskar : 22 Mio.
Frankreich : 65,8 Mio.
(Vergleichszahlen von 2014) Schweiz : 7,9 Mio.

Wachstum : 3,0% pro Jahr

Madagaskar - die Arche Noah im indischen Ozean

Entstehung

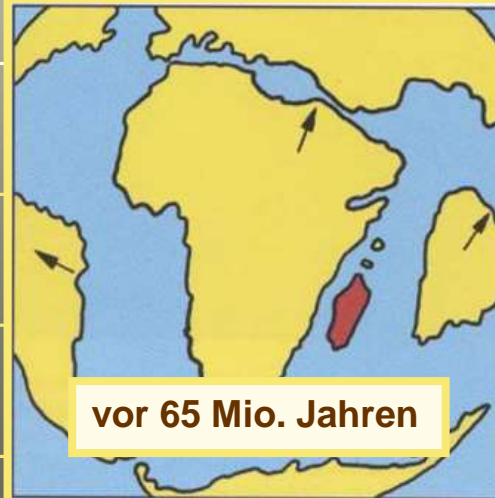
vor 260 Mio. Jahren



vor 135 Mio. Jahren



vor 65 Mio. Jahren

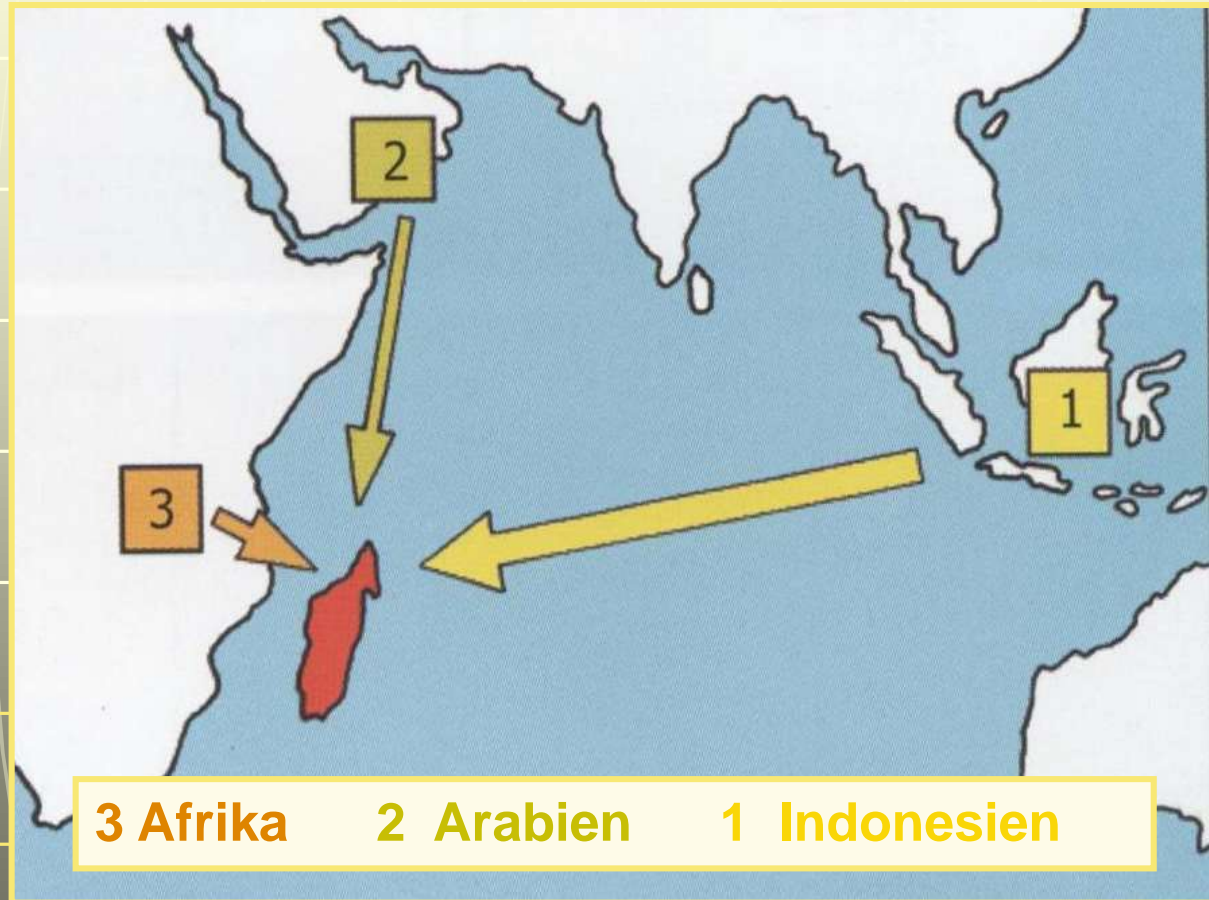


heute



Besiedlung von Madagaskar

Menschliche Besiedlung
von Madagaskar vor ca.
1500 Jahren



Bevölkerung, Sprachen, Religionen

Bevölkerung

18 ethnische Gruppen (Stämme)

Sprachen

- Madagassisch (= gemeinsame Sprache)
- Französisch (= 2. Amtssprache)
- Verschiedenste Dialekte

Religionen

50% Christen (Katholiken, Protestanten)

40-50% Naturreligionen

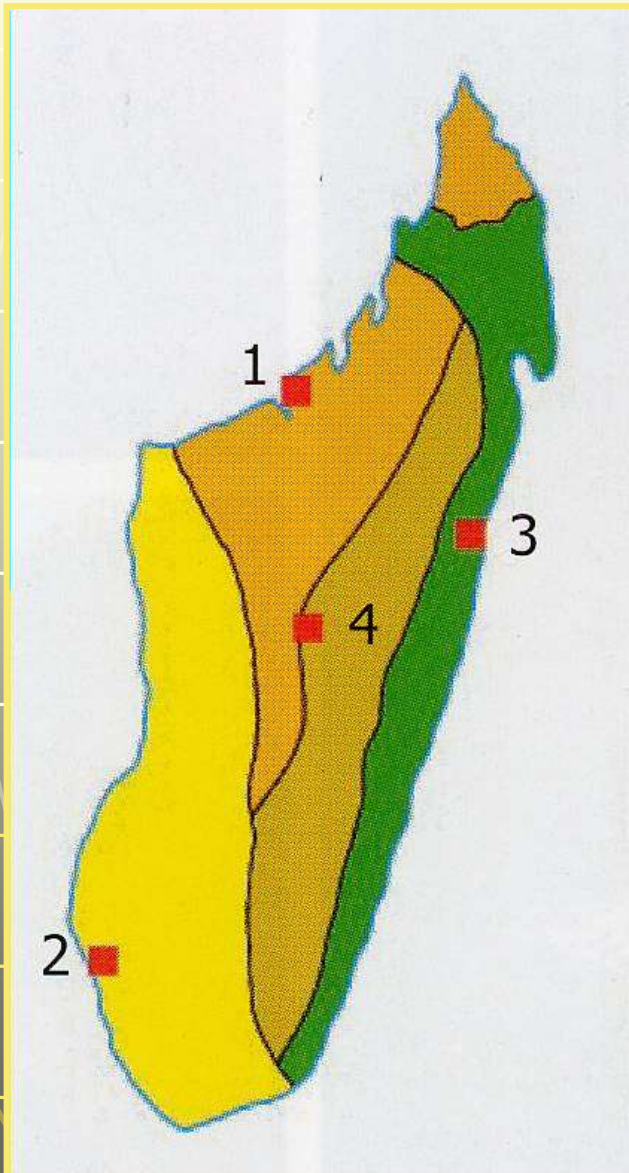
7% Muslime, etwas Hindu,

Buddhisten und Taoisten





Vegetation



Madagaskar ist in vier Vegetationszonen aufgeteilt:

- 1. Wechselfeuchtes Tropenklima**
- 2. Trockenes tropisch-subtropisches Klima**
- 3. Regenwald**
- 4. Wintertrockenes subtropisches Klima**

Die Zonen eins und zwei eignen sich durch die höchste Sonneneinstrahlung besonders für unser Projekt.

Madagaskar - ein Hotspot für Artenvielfalt



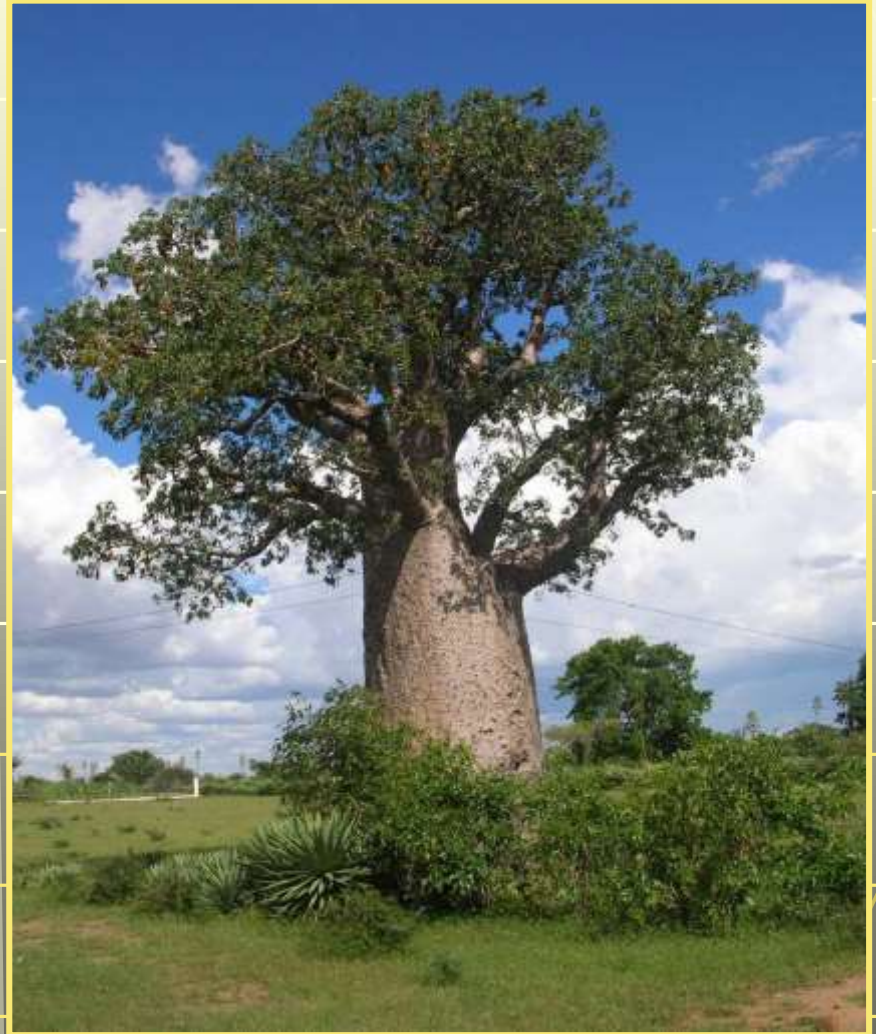
Giraffenhalskäfer, Frösche, Lemuren, Vögel,
Chamäleons, Strahlenschildkröte, Insekten



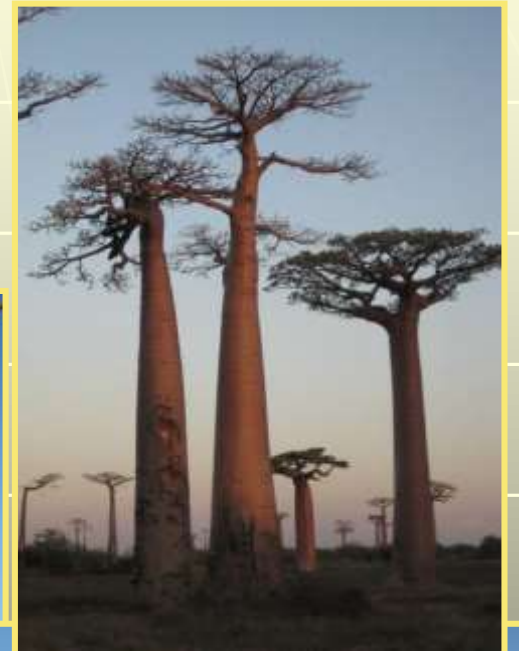
Lemuren



Erhaltenswerte Biodiversität



Baobabs



Pflanzenarten



Ravanala, der Baum der Reisenden



Orchideen



Vanille

90% der Tier- und Pflanzenarten sind endemisch, das heisst, sie kommen nur auf Madagaskar vor.

Abholzung



Brandrodung



Die Abholzung der Tropenwälder sind in Madagaskar aber auch weltweit ein riesiges Problem.

Jährlich verschwinden auf Madagaskar 200'000 Hektaren Wald. 90% des ursprünglichen Waldes sind bereits verschwunden.

Erosion durch Abholzung



Die starke Erosion der Böden reduziert die landwirtschaftliche Produktivität und entzieht der Landbevölkerung die Lebensgrundlage.



Die Erosion bedroht jedoch auch die Unterwasserwelt. Bei Unwettern wird die dünne Humusschicht ins Meer gespült und so die Korallenriffe nach und nach verschüttet. Die noch bestehenden Mangrovenwälder sind ebenso in Gefahr.



ADES entsteht



Erste Schritte



2001: Beginn des Solarkocher-Projekts von ADES.

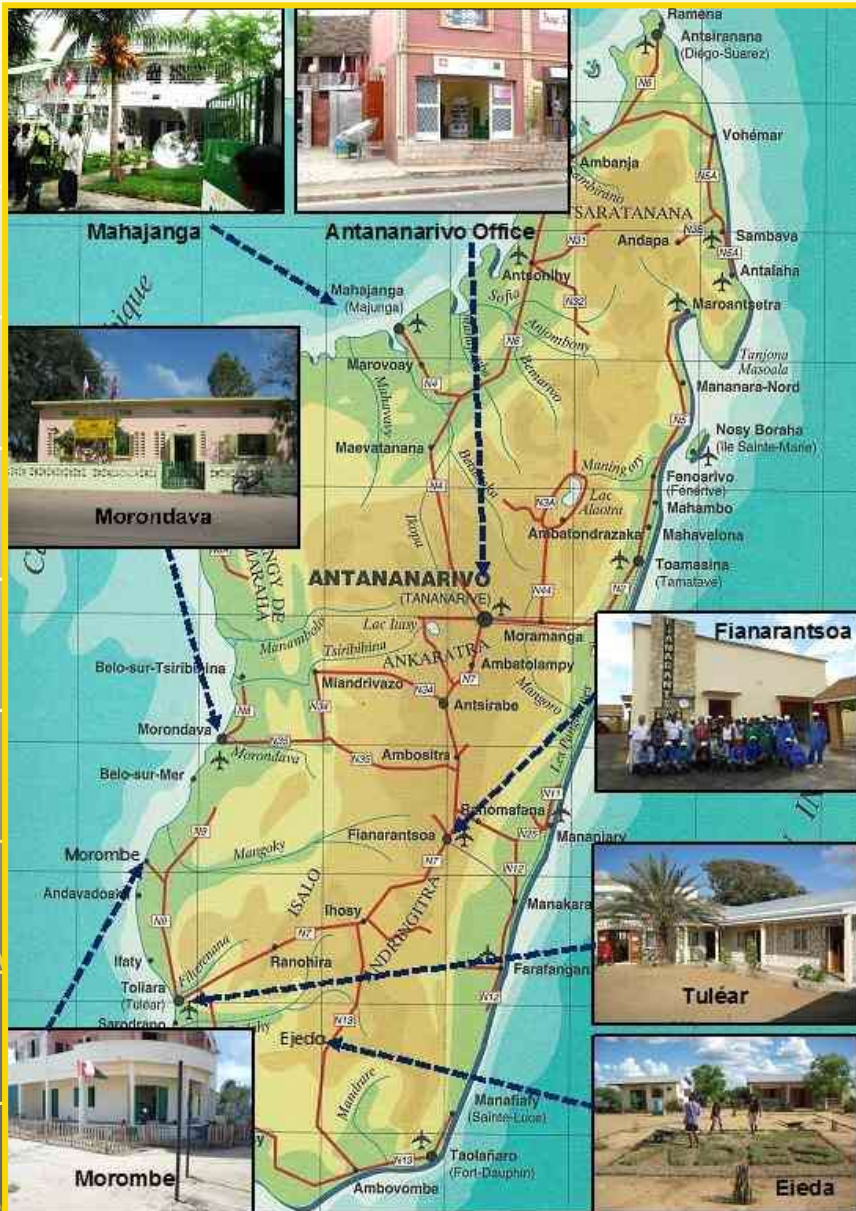
Die erste Werkstatt in Tuléar bestand lediglich aus einem Zeltdach.

Mit einem geschenkten Pinzgauer wird das Material für die Werkstatt angeliefert.



Erste Demonstration

Die Zentren



Zurzeit bestehen 8
ADES-Werkstätten:

- Zwei in Tuléar (2003/2009)
- Ejeda (2006)
- Morondava (2008)
- Morombe (2010)
- Mahajanga (2011)
- Tana (2013)
- Fianarantsoa (2013)

Das erste Zentrum in Tuléar



Pilothaus

Ein Zyklon sucht Tuléar heim



Gebäude nach dem Zyklon

2002 Wurde die Werkstätte in Tuléar von einem Zyklon heimgesucht, der den grössten Teil des Gebäudes zerstörte. Die mühseligen Aufbauarbeiten beginnen von neuem. Im Jahr 2004 konnte die Werkstätte schlussendlich eröffnet werden.



Wiederaufbau



Die neuen Gebäude



Schulungsräume



Bau einer grossen Produktionsstätte 2012



Eigene Produktionsstätte in Fianarantsoa Eröffnung 2013



Holzverbrauch



Rund 80% des Holzes wird für die traditionelle Essenszubereitung verwendet.

Der durchschnittliche Verbrauch einer Familie liegt bei 150kg Holzkohle (900 kg Holz) pro Monat.

Das entspricht ca. einem Viertel eines durchschnittlichen Monatsgehalts.



Alle unsere Produkte



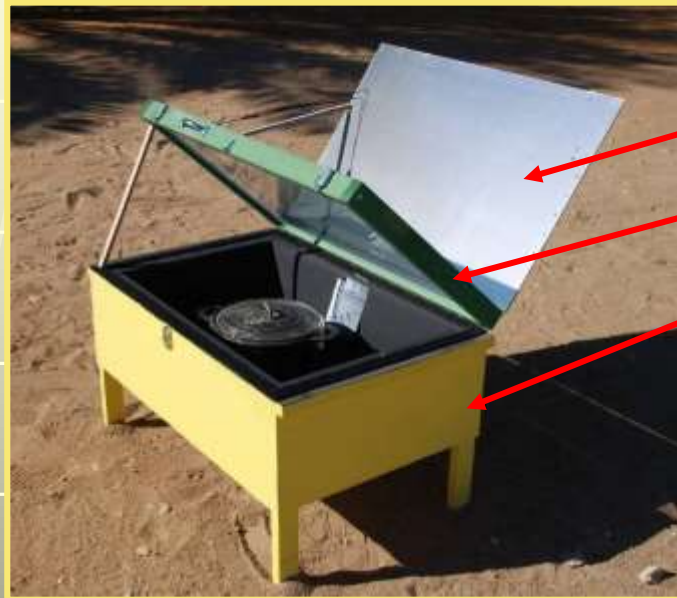
Warum Solarkocher ?



- Verringerung des Holzverbrauchs
- Weniger Abholzung
- Kosteneinsparung, weniger Armut
- Eindämmung der Schadstoffemissionen (pro Kocher 2,5 T CO₂ pro Jahr weniger)
- Gesundheitsfördernd (Krebs, Atemwegserkrankungen)
- Weniger Brandunfälle beim Kochen
- Zeitersparnis (offnes Feuer muss stets in Gang gehalten werden)
- Mit dem Box-Kocher kann auch gebacken werden



Die Solarkocher



- Reflektierender Deckel
- Abdeckung aus Glas
- Isolierte Kiste

Box-Solarkocher



Parabol-Solarkocher

Die Schreinerei in Tuléar



In den Zentren werden ausschliesslich Einheimische beschäftigt. Bis heute sind es über 160 Mitarbeiter. Die Meisten haben Ihre berufliche Ausbildung durch ADES erhalten.

Die Mitarbeiter und Ihre Familien sind durch ADES einer Krankenversicherung angeschlossen; ein Novum für Madagaskar.

ADES übernimmt die Kosten für die Schulbildung für die Kinder der Mitarbeiter.

Holzverschalung



Isolierung



Schulsolarkocher



Die Kinder müssen zum Teil enorme Schulwege zurücklegen. ADES produziert grössere, stabilere (Metallgehäuse) Solarkocher für die Essenszubereitung für die Schulkinder im Sinne des „Mittagstisches“.

Die Energiesparöfen OLI-b und OLI-c



ADES hat Energiesparöfen für Holz (OLI-b) und Holzkohle OLI-c entwickelt. Diese Öfen bestehen aus einer Brennkammer aus gebranntem Ton, das Kernstück des Energiesparofens, einer Abdeckung resp. Pfannenauflage aus Aluminium resp. Eisen, einem Blechbehälter und beim OLI-b einem Metallgrill als Auflagefläche für das Holz. Sowohl die Brennkammer, als auch die Aluminiumabdeckung, werden durch externe Handwerksgemeinschaften hergestellt. In je 3 verschiedenen Grössen.

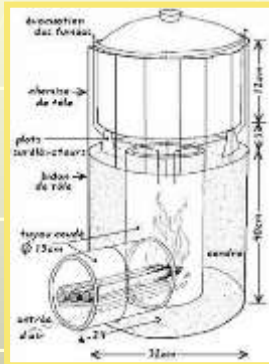


Entwicklung eines Energiesparofen

Damit auch in sonnenärmeren Gegenden und Zeiten gekocht werden kann.

In zwei Jahren mühseliger Kleinarbeit ist der neue Energiesparofen entstanden:

- Suche nach dem geeignetsten Lehm für die Brennkammer.
- Finden der Idealform der Brennkammer, damit sie bei der Benutzung nicht zerspringt.
- Suche nach einem Hersteller/Lieferanten der Kessel
- Testläufe mit den Prototypen



Suche nach dem richtigen Lehm

Kessel für die Verschalung



Aluminiumauflage



Brennkammer



Testläufe der Prototypen

Produktion in Fianarantsoa



Bei den Reisfeldern wird der Ton gestochen

Knetmaschine





End Montage in Tuléar



Verbreitung der Kocher



Unser Team ruft die Bevölkerung zur den Vorführungen auf.

In den Dörfern gibt es nur sehr wenig Abwechslung, daher ist das Interesse und der Zulauf gross.





Von Frau zu Frau



Nach dem Konzept „femmes enseignant femmes“ werden Frauen durch unsere Mitarbeiter zu Coaches ausgebildet.

Sie verbreiten in Ihren Dorfgemeinschaften die Solar-Kocher, ihr Wissen und neue Kochrezepte.



ADES und die Schulen

ADES geht auch in die lokalen Schulen und erarbeitet Programme für Umwelterziehung und gesunde Ernährung, damit die Lehrkräfte diese Themen in den Klassen unterrichten



Zusammenarbeit mit Partnern

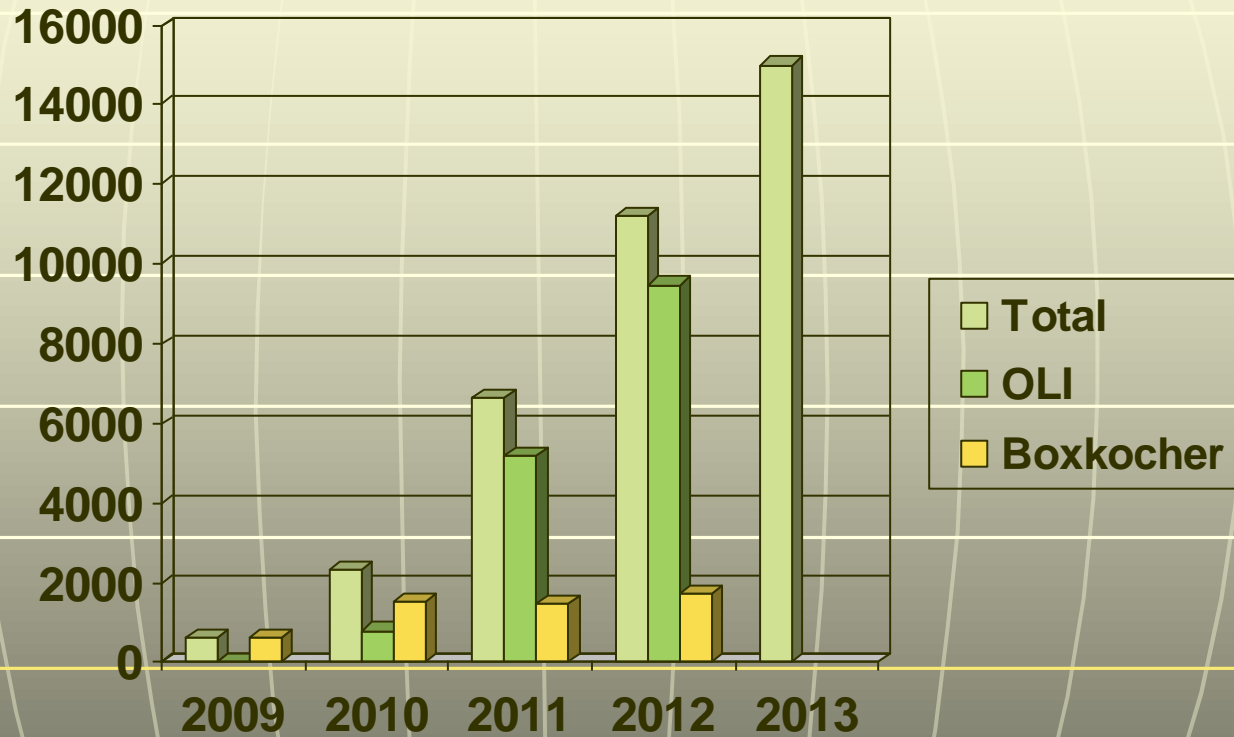


ADES arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen wie z.B.: ASE, WWF, Tany Meva, ANGAP, Blue Ventures, Bel Avenir, Sokapila, Rotes Kreuz, GTZ in Madagaskar Globosol, FSK, myclimate, in der Schweiz usw.

Mittlerweile melden sich immer mehr Institutionen vor Ort wie hier die Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes und nehmen regelmässige an Schulungen über die Solar-Kocher, Umweltschutz und gesunde, ausgewogene Ernährung teil.



Verkauf der Kocher





- Ein Kocher erspart 3'000 m² Wald
- Für 2013 17'000 Kocher sind es 51 Mio m²

CO₂ Emmissionszertifikat VER Verkauf



- **ADES ist ein registriertes Klimaschutzprojekt, VER, Goldstandard.**
- **„myclimate“ ist unser Partner für den Verkauf von CO₂ Zertifikaten.**
- **Pro Kocher/Jahr können ca. 3 Tonnen CO₂ kompensiert werden.**

Verleihung der Auszeichnungen ADES



„Trophée de femmes“ Schweiz
02/2007 Fondation Yves Rocher



Schweizer Solarpreis
in der Kategorie A 10/2007



Doron Preis 2008
11/2008 Schweizer Stiftung
für den Doron Preis



„Terre de femmes“ International
03/2007 Fondation Yves Rocher



Brandenberger Preis 2010
10/2010 Brandenberger Stiftung

ASSOCIATION POUR LE DEVELOPPEMENT DE L'ENERGIE SOLAIRE
PROJET DE FOURS SOLAIRES A MADAGASCAR
SUISSE - MADAGASCAR



www.adesolaire.org

**Votre Partenaire de confiance international pour la recherche
développement et l'exploitation de l'Energie Solaire
(parabole, four, réchaud solaire ...)**



LANZENSTRASSE 18 - CH. 8913 OTTENBACH - SUISSE
Tél : + 41 1 761 20 61 - Fax : + 41 1 761 61 42
E-mail : regulaochsner@adesolaire.org

BP. 637 TOLIARA 001 - MADAGASCAR
Tél : 032 02 065 56 - Tél : 20 94 444 63
E-mail : allainchadestul@wanadoo.mg

Misaotra tompoko!



Misaotra tompoko - Vielen Dank - Misaotra tompoko